

PC200LC-3

- Niedriger Kraftstoffverbrauch
- Weiter Arbeitsbereich und große Grabkräfte
- Größere Geschwindigkeit der Arbeitsausrüstung
- Geräumige Luxuskabine für ausgezeichneten Bedienungskomfort
- Wartungsfreundlichkeit
- Ausführung gleichzeitiger Arbeitsbewegungen



KOMATSU

New Line



Gesteigerter Fahr- und Bedienungskomfort für höchste Leistungsfähigkeit

Ergonomisch gestaltete Komfortkabine: 940 mm breit. Entspricht sowohl den ISO Normen als auch den strengsten Vorschriften der Welt. Sie bietet einen geräumigen Arbeitsplatz und ausgezeichnete Rundumsicht durch die getönte, blendfreie Verglasung. Diese mildert nicht nur die Sonneneinstrahlung, sondern erhöht außerdem die Kühlwirkung der Klimaanlage (Sonderzubehör).

Weitere Ausrüstungsmerkmale: Neigungsverstellbarer Sitz mit Armlehnen und gepolsterter, höhenverstellbarer Kopfstütze, in die Dachebene hochschwenkbare Frontscheibe und reinigungsfreundlicher Fußboden.

Eine Fußbodenmatte ist als Sonderzubehör erhältlich.

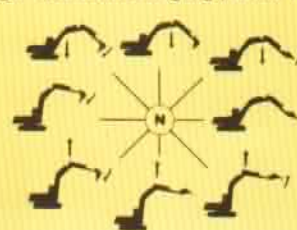
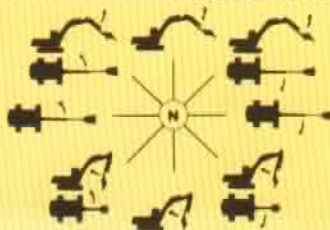
Niedriger Geräuschpegel: Hochentwickelte OLSS-Hydraulik, lauhiger Motor, abgeschlossener Motorraum, und weitere Maßnahmen minimieren die Betriebsgeräusche.

Gleichmäßige Schwenkbewegungen durch ein ventilgesteuertes Schwenksystem. Drehbewegungen lassen sich sets ruckfrei beschleunigen und verzögern.



Schwenkwerk und Stielbewegung (linker Hebel)

Ausleger- und Löffelbewegung (rechter Hebel)



Handgelenksteuerung: Durch die Proportionaldruckvorsteuerung (PPC-System) werden kurzwegige und fingerleichte Bewegungen der Bedienungshebel ermöglicht und somit eine feinfühligke, zuverlässige Steuerung der Arbeitsausrüstung gewährleistet.

Mechanische Schwenkwerkshaltebremse (Sonderausstattung) wird nach Beendigung der Schwenkbewegung automatisch betätigt, wenn der Schwenksteuerhebel wieder in Neutralstellung steht. Dadurch wird selbst bei Hangarbeiten ein hydraulisches Driften verhindert.



Die Laufwerkssteuerung kann je nach Einsatzbedingungen sowohl mit leicht zu entfernenden Bedienungshebeln als auch mit Fußpedalen erfolgen.

Hochentwickelte Baggerhydraulik gewährleistet gleichmäßige Bewegungsüberlagerungen

Ein ausgewogenes Hydrauliksystem ermöglicht gleichmäßige, weiche Bewegungsüberlagerungen. Falls Stiel- und Schwenkbewegung gleichzeitig ausgeführt werden, wird das Hydrauliköl mit Priorität zum Schwenkwerk geleitet, um eine gleichmäßige Schwenkbewegung zu erreichen. Wird nur der Stiel betätigt, wird die Ölfördermenge beider Pumpen zum Stielzylinder geleitet (Doppelbeaufschlagung) und somit durch erhöhte Geschwindigkeit eine Produktivitätssteigerung erreicht. Ein automatisches Gleichlaufventil gewährleistet den Geradeauslauf der Maschine, selbst wenn die Arbeitsausrüstung gleichzeitig bedient wird.

Wartungsfreundlichkeit



Das Monitorüberwachungssystem erlaubt schnelle Tageskontrollen und warnt den Fahrer bei Unregelmäßigkeiten während des Betriebes.



Weitöffnende Abdeckungen: An Scharnieren befestigte Abdeckungen und Seitentüren erlauben einen schnellen Zugang zu innenliegenden Bauteilen, wie z.B. Motor, Hydraulikeinheiten, u.s.w.

TECHNISCHE DATEN PC200LC-3



MOTOR

Komatsu S6D105, wassergekühlter 6-Zylinder 4-Takt Dieselmotor mit Turbolader, 105 mm Bohrung x 125 mm Hub und 6,49 l Hubraum.

Leistung 88 kW/120 PS (DIN 6270) bei 2100/min
118 HP (SAE J1349) bei 2100/min

Direkteinspritzung, Fliehkraftregler, Zwangsschmierung mit Zahnradpumpe. Hauptstromfilter, Trockenluftfilter mit automatischer Staubabscheidung und Verschmutzungsanzeige. 24 V/7,5 kW Anlasser. 24 V/25 A Drehstromlichtmaschine.



HYDRAULIKSYSTEM

Zwei regelbare Kolbenpumpen mit Open-center Load Sensing System (OLSS).

Hydraulikpumpen

- Zwei regelbare Schrägscheiben-Kolbenpumpen versorgen Ausleger, Stiel, Löffel, Schwenkwerk und Laufwerk. Maximale Fördermenge bei 2100/min Motordrehzahl 2 x 193 l/min
- Eine Zahnradpumpe versorgt die Vorsteuerkreise. Fördermenge bei 2100/min Motordrehzahl .. 50 l/min bei 30 bar

Hydraulikmotoren

Fahrerantrieb Zwei Axialkolbenmotoren mit Gegendruckventil und Feststellbremse
Schwenkantrieb Ein Axialkolbenmotor

Einstellung der Überdruckventile

Arbeitsausrüstung 320 bar
Schwenkantrieb 275 bar
Vorsteuerkreis 30 bar

Steuerventile

4-Ventilblock und 5-Ventilblock mit Zusatzventil.

Hydraulikzylinder

Zylinder	Anzahl	Bohrung x Hub
Ausleger	2	120 mm x 1260 mm
Stiel	1	130 mm x 1570 mm
Löffel	1	110 mm x 1120 mm



FAHREN UND LENKEN

Die Fahrbewegungen werden entweder mit Bedienungshebeln oder Fußpedalen gesteuert. Beim Drücken beider Hebel (oder Pedale) bewegt sich der Bagger vorwärts, beim Zurückziehen bewegt er sich rückwärts. Steht ein Hebel (oder Pedal) in Neutralstellung und ein Hebel in Vorwärtsstellung, dreht sich der Bagger um die stehende Kette. Wird ein Hebel vorgeedrückt und der andere Hebel zurückgezogen, dreht sich der Bagger auf der Stelle.



FAHRANTRIEB

Vollhydrostatische Antriebe. Die beiden Ketten werden unabhängig voneinander von je einem eigenen Axialkolbenmotor angetrieben. Die Kraft wird von einem einfach unteretzten Planetengetriebe auf die Kette übertragen. Die Abmessungen der Fahrmotoren sind geringer als die Bodenplattenbreite.

Maximale Zughakenkraft 154 kN (15700 kg)
Maximale Fahrgeschwindigkeit 3,4 km/h



BREMSEN

Die hydraulisch bremsenden Fahrmotoren sind mit Gegendruckventilen ausgestattet. In Neutralstellung der Fahr-Lenkhebel sind die Bremsen automatisch angelegt. Das Gegendruckventil dämpft Fahrstöße, ermöglicht ein weiches Anfahren und begrenzt die Fahrgeschwindigkeit beim Bergabfahren. Zusätzlich ist dieser Bagger mit im Ölbad laufenden Scheibenfeststellbremsen an den Fahrmotoren ausgerüstet (federbelastet, hydraulisch gelöst).



SCHWENKWERK

Das Schwenkwerk wird über ein Stirnrad- und Planetenuntersetzungsgetriebe von einem Hydraulikmotor angetrieben. Der innenverzahnte induktionsgehärtete Drehkranz mit Dauerfettbad ist mit einem einreihigen Schrägkugellager versehen. Das Schwenkwerk ist durch Steckbolzen arretierbar. Die Drehgeschwindigkeit ist proportional zum Bedienungshebelweg.

Drehgeschwindigkeit 13 U/min
Schwenkradius des Hecks 2700 mm
Min. Schwenkradius 3775 mm
(Arbeitsausrüstung vollständig eingezogen)



LAUFWERK

Der X-förmige Hauptrahmen des Unterwagens ist durchgehend mit den in Kastenbauweise hergestellten Laufwerksrahmen zu einer verbindungssteifen Einheit verschweißt. Abgedichtete Ketten. Ölschmierte Lauf- und Stützrollen. Hydraulische Kettenspannung mit starken Rückprallfedern. Ausgerüstet mit Dreistegbodenplatten in Raupenqualität.

Breite der Bodenplatten 610 mm
Steghöhe 26 mm
Anzahl der Bodenplatten je Seite 49
Anzahl der Stützrollen je Seite 2
Anzahl der Laufrollen je Seite 9
Bodenpressung 0,39 kg/cm²



KÜHL- UND SCHMIERMITTEL (Nachfüllmengen)

Kraftstofftank 280 l
Kühlwasser 20 l
Motoröl 24 l
Endantriebe (je Seite) 3,7 l
Schwenkantrieb 7 l
Hydrauliktank 150 l



BETRIEBSGEWICHT (ca.)

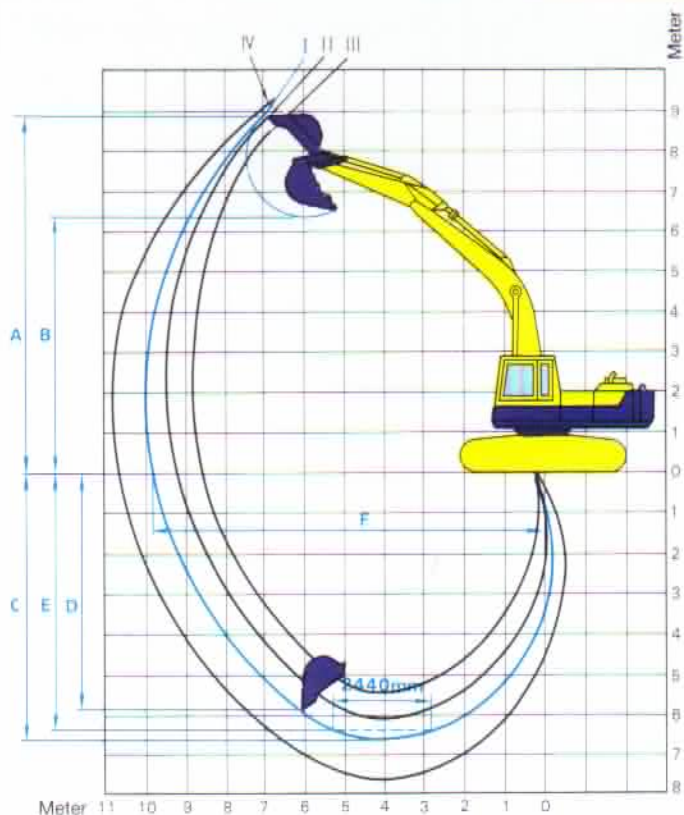
Von 19004 kg bis 21010 kg je nach Ausrüstung.
Betriebsgewicht incl. 5700 mm Monoblockausleger, 2925 mm Stiel, 0,8 m³ (SAE-gehäuft) Tieflöffel, Fahrer, Schmier- und Kühlmittel ca. 19240 kg

STANDARDAUSRÜSTUNG

24 V/7,5 kW Anlasser. 25 A Drehstromlichtmaschine. Trockenluftfilter. PPC Hydrauliksteuerung. OLSS-Hydrauliksystem. 610 mm Dreistegbodenplatten. Hydraulische Kettenspanner. Vollhydrostatischer Antrieb. Sauglüfter. 2 x 12 V/110 Ah Batterien. Frontscheinwerfer (2) Aufgeschraubter Turas. 2910 kg Gegengewicht. Allwetter Stahlkabine (mit Sicherheitsglas, hochschwenkbarer Frontscheibe, abschließbarer Tür und Scheibenwischer, elektrische Hupe, Innenbeleuchtung, gepolsterter Fahrersitz mit verstellbarer Rückenlehne). Monitor-Überwachungssystem. Luftfilterwartungsanzeige. Sichtpegel für Kraftstofftankinhalt. Sichtpegel für Hydraulikölstand. Werkzeugsatz.



ARBEITSBEREICH



2925 mm Standardstiel: geeignet für allgemeine Grabeinsätze. Gewicht: 608 kg.

2400 mm Stiel: für mittelschweren Grabeinsatz. Gewicht: 520 kg.

1800 mm Stiel: geeignet für schweren Grabeinsatz. Gewicht: 580 kg.

1130 mm Stielverlängerung: zur Anpassung an besonders große Reichweiten und wechselnde Einsätze. Gewicht: 450 kg.

Stiellänge	I. 2925 mm	II. 2400 mm
A max. Einstichhöhe	8960 mm	8905 mm
B max. Ausschütthöhe	6255 mm	6180 mm
C max. Grabtiefe	6550 mm	6035 mm
D max. senkrechte Grabtiefe	5965 mm	5575 mm
E max. Grabtiefe bei 2440 mm breiter Sohle	6350 mm	5810 mm
F max. Reichweite in der Standebene	9660 mm	9225 mm
Losbrechkraft (Löffelzylinder)	105 kN (10700 kp)	105 kN (10700 kp)
Reißkraft (Stielzylinder)	86 kN (8800 kp)	101 kN (10300 kp)

Stiellänge	III. 1800 mm	IV. 2925 mm + 1130 mm*
A max. Einstichhöhe	8625 mm	9310 mm
B max. Ausschütthöhe	5905 mm	6605 mm
C max. Grabtiefe	5425 mm	7680 mm
D max. senkrechte Grabtiefe	4950 mm	7085 mm
E max. Grabtiefe bei 2440 mm breiter Sohle	5165 mm	7520 mm
F max. Reichweite in der Standebene	8650 mm	10690 mm
Losbrechkraft (Löffelzylinder)	105 kN (10700 kp)	105 kN (10700 kp)
Reißkraft (Stielzylinder)	117 kN (11900 kp)	68,6 kN (7000 kp)

* Stielverlängerung

Reichweite in der Standebene mit superlanger Frontausrüstung: 12200 mm bzw. 15480 mm

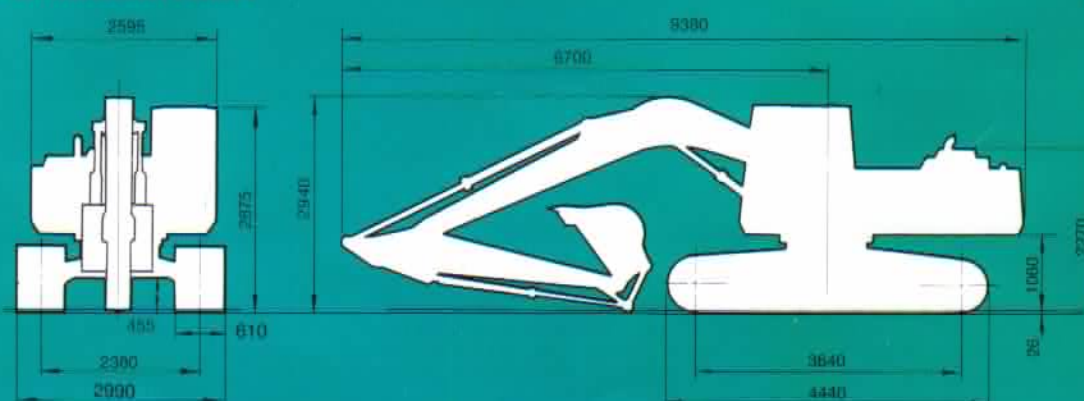
TIEFLÖFFEL (Das regionale Angebot kann in Größe, Art und Ausstattung abweichen)

Löffelinhalt: m ³							
SAE gehäuft gestrichen	0,36 0,29	0,50 0,39	0,80 0,60	0,93 0,67	1,05 0,75	1,17 0,83	1,40 0,99
Schnittbreite: mm							
ohne Seitenschnitten	560	750	1045	1200	1330	1450	1680
mit Seitenschnitten	665	855	1150	1305	—	—	—
Löffelgewicht: kg							
(mit Zähnen)							
ohne Seitenschnitten	376	406	542	556	620	660	710
mit Seitenschnitten	410	440	576	590	—	—	—
Anzahl der Löffelzähne	3	3	5	5	6	6	6
Löffelbauart	Schmaler Löffel		Std.-Löffel	Leichtgutlöffel			



ABMESSUNGEN

Einheit: mm



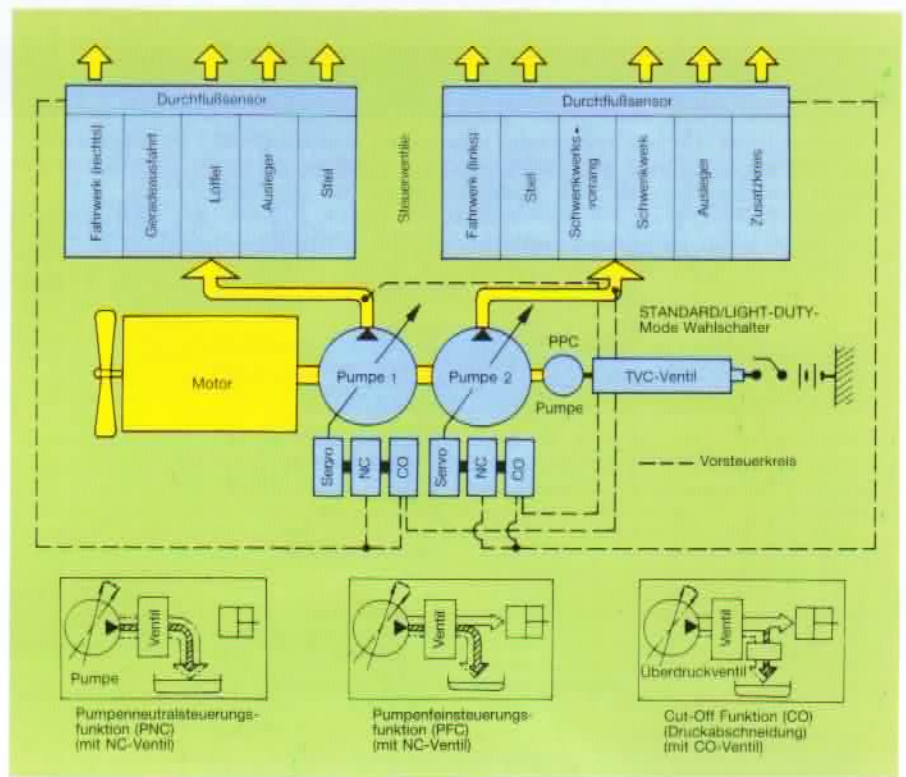
Mit 5700 mm Monoblockausleger, 2925 mm Stiel und 0,8 m³ Tieflöffel (SAE gehäuft).

Wirtschaftlicher Einsatz durch geringen Kraftstoffverbrauch



Komatsu S6D105 Dieselmotor mit Direkt-einspritzung und Turbolader für geringen Kraftstoffverbrauch. Vollständige Ausnutzung der vorhandenen Motorleistung mit modernem Hydrauliksystem. Dank Turbolader bleibt die Motorleistung auch beim Einsatz in großen Höhen konstant.

OLSS (Open-center Load Sensing System) ist ein in die Hydraulikkreisläufe eingebautes hydraulisches System, das verschiedene Hydraulikverluste reduziert und somit die Leistung des Motors vollständig für die Hydraulik nutzbar macht. OLSS arbeitet mit NC-Ventilen (Negativsteuerungsventilen) CO-Ventilen (Druckabschneidungsventilen) und einem TVC-Ventil (Drehmomentregelungsventil). Abhängig von Hydraulikfördermenge und -druck steuern diese Ventile die Fördermengen der beiden Kolbenpumpen derart, daß ungenutzte Fördermengen minimiert werden.



• **Pumpenneutralsteuerung (PNC)- und Pumpenfeinsteuerungsfunktion (PFC):** Bei Neutralstellung der Bedienungshebel oder wenn diese zur Feinsteuerung nur leicht bewegt werden, mißt das NC-Ventil überschüssige Ölmengen und die Fördermenge der Hydraulikpumpen wird auf ein Minimum reduziert.

• **Die CO-Funktion (Cut Off = Druckabschneidung):** Nach Erreichen des Hydraulikhöchstdruckes (Einstelldruck) treten beim Durchströmen der Überdruckventile gewöhnlich große Leistungsverluste auf. Zur Begrenzung dieser kostspieligen Verlustströmung wird, gesteuert vom CO-Ventil, die Fördermenge der Hydraulikpumpen reduziert.

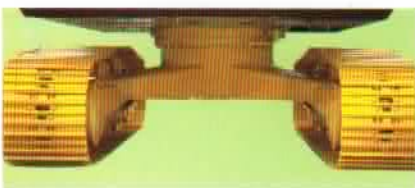
Wahl der Arbeitsweise (Mode – Wahl): Das Pumpendrehmoment kann mittels eines Schalters an normale (STANDARD-mode) oder leichte Arbeiten (LIGHT-DUTY-mode) angepaßt und somit auf die wirtschaftlichste Arbeitsweise eingeregelt werden.

• **STANDARD-mode (Standardschaltung)** für allgemeine Grab-/Ladearbeiten.

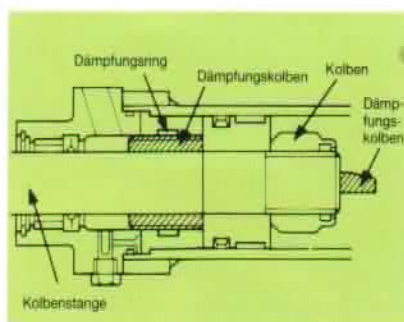
• **LIGHT-DUTY-mode (Leichtschaltung)** ermöglicht die Beibehaltung kurzer Spielzeiten bei gleichzeitiger Kraftstoffersparnis. Bei reinen Ladearbeiten, leichten Hubarbeiten oder Böschungsarbeiten wird diese Schaltung vorteilhaft gewählt.

• **HEAVY-DUTY-mode (Hochlastschaltung)** nutzt die Motorleistung vollständig aus (Sonderausrüstung). Selbst bei höchster Belastung am Grabgefäß wird die Spielzeit durch diese Arbeitsschaltung verkürzt und somit wird in schwierigsten Grab- und Ladeinsätzen die Produktivität gesteigert.

Hohe Verfügbarkeit und gesteigerte Wirtschaftlichkeit durch äußerst robuste Konstruktion



Die Fahrmotoren sind vollständig in die Laufwerksrahmen, die Hydraulikleitungen in den x-förmigen Hauptrahmen integriert und somit optimal vor Beschädigungen von außen geschützt.



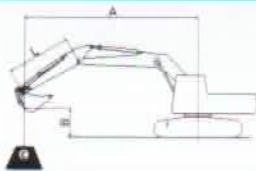
Die beidseitig im Stielzylinder **eingebaute Endlagendämpfung** (Auslegerzylinder kopfseitig) reduziert Stoßbelastungen beim Ein- oder Ausfahren des Stiels und steigert somit sowohl den Bedienungskomfort als auch die Lebensdauer der Ausrüstung.



Ein 4440 mm langes Laufwerk mit großer Spurweite und breiten Bodenplatten gewährleistet optimale Standsicherheit im schweren Grabeinsatz und bei ungünstigen Bodenverhältnissen. Durch den niedrigen Bodendruck können zudem Hubarbeiten in weichen Bodenverhältnissen sicher ausgeführt werden. Der PC200LC-3 ist ein Bagger für alle Einsatzmöglichkeiten.

Die Sonderausrüstungen HEAVY-DUTY-mode, und mechanische Schwenkwerkshaltebremse müssen vor Auslieferung im Werk eingebaut werden.

HUBKRAFTTABELLE



- : Hubkraftangabe parallel zur Fahrwerkslängsrichtung
- : Hubkraftangabe über Seite bzw. bei 360° Drehung
- : Zulässige Last bei größter Ausladung.

Länge des Löffelstiels L	A			9,1 m		7,6 m		6,1 m		4,6 m		3,0 m		1,5 m	
B															
1800 mm, inklusive 576 kg Löffelgewicht	6,1 m	3850	*4100					4050	*4250						
	4,6 m	3050	*4100					3950	*4550	*5250	*5250				
	3,0 m	2700	*4300					3750	*5200	5750	*6850				
	1,5 m	2550	4300		2550	4300		3600	5900	5400	*8150				
	0 m	2650	4450					3500	5950	5250	*8750				
	-1,5 m	2950	5000					3450	5950	5250	*8750	*9900	*9900		
	-3,0 m	3800	*6100							5400	*8050	11100	*11550		
2400 mm, inklusive 576 kg Löffelgewicht	6,1 m	3300	*3350					*3650	*3650						
	4,6 m	2700	*3350					4050	*4050						
	3,0 m	2400	*3500		2750	*3700		3800	*4800	5900	*6150				
	1,5 m	2300	*3850		2650	*4200		3600	*5550	5500	*7600				
	0 m	2350	3950		2500	4250		3450	5950	5250	*8450	*4700	*4700		
	-1,5 m	2550	4350					3400	5850	5200	*8750	*9000	*9000	*5400	*3450
	-3,0 m	3150	5300					3450	5950	5250	*8400	10800	*12500		
2925 mm, inklusive 576 kg Löffelgewicht	6,1 m	*2300	*2300												
	4,6 m	*2300	*2300		2750	*3500		*3600	*3600						
	3,0 m	2150	*2400		2650	*3900		3850	*4400	*5500	*5500				
	1,5 m	2050	*2650		2550	4300		3600	*5200	5500	*7100				
	0 m	2100	*3050		2450	4200		3450	*5900	5250	*8200	*5800	*5800		
	-1,5 m	2300	*3800		2400	4150		3350	5850	5150	*8650	*8760	*8650		
	-3,0 m	2750	4650					3400	5850	5200	*8550	10700	*12850		
2925 mm + 1130 mm, inklusive 406 kg Löffelgewicht	6,1 m	*1350	*1350		*1500	*1500									
	4,6 m	*1300	*1300		*2300	*2300									
	3,0 m	*1300	1350	1800	*2200	2600	*3050	*3300	*3300						
	1,5 m	*1450	*1450	1750	*2550	2450	*3550	3600	*4250	*5600	*5600	*9500	*9550		
	0 m	1550	*1700	1650	*2650	2300	*4050	3350	*5100	5200	*7050	*6850	*6850	*2200	*2450
	-1,5 m	1650	*2050			2200	3950	3200	5650	4950	*8000	*7700	*7700	*4050	*3300
	-3,0 m	1900	*2650			2200	3950	3100	5550	4900	*8350	*10050	*10050	*6200	*4300
	-4,6 m	2500	*4150					3150	5650	4950	*8000	10400	*12500	*9050	*5600
	-6,1 m	4050	*5350							5200	*6600	*10200	*10200		

* Die Tragfähigkeit des Baggers ist weniger durch die Kippsicherheit als durch die Einstellung der Überdruckventile begrenzt. Die internationalen Standsicherheitsnormen werden voll erfüllt. Insbesondere werden 87% der hydraulischen Hubkraft und 75% der statischen Kipplast bei den Tabellenwerten nicht überschritten. Wird der Bagger beim Kraneinsatz ohne Löffel, Löffelzylinder und Umlenkhebel eingesetzt, können die Gewichte der abgebauten Teile abzüglich des Gewichtes der verwendeten Anschlagmittel zu den Tabellenwerten addiert werden. Alle Tragfähigkeitswerte in kg.

Sonderausrüstungen:

Bodenplatten: Dreistegbodenplatten für alle Einsätze, glatte Bodenplatten zum Befahren von Fahrbahndecken, Moorplatten (Sinusbodenplatten) für schlammige, weiche Untergrundverhältnisse.

Bodenplatten	Bodendruck (kg/cm ²)
710 mm 3-Steg Bodenplatten*	0,34
810 mm 3-Steg Bodenplatten	0,30
910 mm 3-Steg Bodenplatten	0,28

* Auch asymmetrisch (Transportbreite 3000 mm)

Frontscheibenwaschanlage, Kabinenkühlung, Klimaanlage, elektrische Betankungspumpe, Hydraulikleitungen für Abbruchhammer oder andere Arbeitsausrüstungen, Sicherheitsgurt, EOLSS (Electronic Open-center-Load-Sensing-System), mechanische Schwenkwerkshaltebremse, Kettenführungen (Mitte), Aschenbecher, Zigarettenanzünder, Radio, Bodenmatte, Schutz gegen mutwillige Beschädigung.

Die Datenangaben sind unverbindlich, Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten. Die Spezifikationen dieses Prospekts gelten ausschließlich für die BRD.

IHR KOMATSU-PARTNER:



Über die in Ihrem Gebiet verfügbaren Ausrüstungen und Sonderausrüstungen gibt Ihnen der zuständige KOMATSU-Händler gerne Auskunft. Die Maschine ist von der Tiefbau-berufsgenossenschaft (Bundesrepublik Deutschland) geprüft und abgenommen. Die entsprechende Ausführung enthält serienmäßig zusätzliche Ausrüstungsmerkmale, die auf den Abbildungen z.T. nicht ersichtlich sind (z.B. Schwingsitz, Kabinenheizung, Spiegel, Haltegriffe, Warnschilder u.s.w.).

KOMATSU EUROPE N.V./S.A.

Mechelsesteenweg 586 - B 1800 VILVOORDE (BELGIUM) - Tel. 02/254 04 11 - Telex: 24.380 - Cable: KOMASEI, Bru B